

Unser erster Kuchenbasar – Papageienkuchen war der Renner!

Die Klasse 6/5 hatte am 19. April 2016 ihren ersten Kuchenbasar. Wir konnten schon mehrere Kuchenbasare anderer Klassen miterleben und wollten nun selbst einmal wissen, was da alles zu tun ist. Der Erlös sollte unsere Klassenkasse aufbessern und einem guten Zweck dienen.

Gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Bassus bereiteten wir alles vor. Wer welchen Kuchen oder Muffins mitbringt, war schnell geklärt. Wir mussten aber auch an das Aufstellen der Tische im Pausenraum, an Servietten, Wechselgeld, ans Aufräumen und Reinigen danach und viele andere kleine Dinge denken.

Endlich war der Tag unseres ersten Kuchenbasares gekommen. Alle waren schon ganz aufgeregt, jeder kannte seine Aufgaben und packte mit an. In wenigen Minuten hatten wir die Tische U-förmig aufgestellt, unsere Kuchen darauf verteilt, alles wie abgesprochen vorbereitet und warteten nun auf den Beginn der Frühstückspause.

Rasch strömten viele Schüler in den Pausenraum und wählten aus unserem Angebot. Der Papageienkuchen, der Kuhfellkuchen und die Papageienmuffins waren besonders beliebt, aber auch die Pizzaschnecken fanden rasch Käufer. Wir stellten fest, dass der Kuchen einfach lecker aussehen muss, um gekauft zu werden. So konnten wir eine Menge Erfahrungen sammeln. Das hat uns viel Freude bereitet.

Mehr als die Hälfte unserer Einnahmen spendeten wir an den Ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizdienst Dresden. Den übrigen Teil verwendeten wir für unsere Abschlussfeier.

Es hat uns allen sehr gefallen, dass auch wir endlich einmal die Kuchenverkäufer sein durften.

Amy Lange und Selina Knoch, 6/5

